

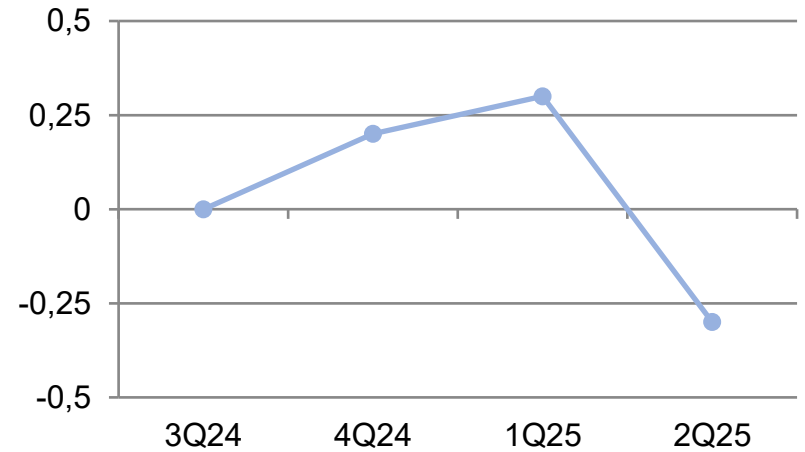
Wirtschaftliche Entwicklung Q2 2025

Analyse für die Geschäftsführung

4. Mai 2026

Zusammenfassung

- BIP schrumpft um 0,3 % ggü. Vorquartal
- Rückgang der Bruttoanlageinvestitionen
- Negativer Außenbeitrag (Exporte $-0,1$ %, Importe $+1,6$ %)
- Stützend: staatlicher Konsum & Vorratsaufbau
- Beschäftigung stabil, Unsicherheiten bestehen



BIP-Veränderung (in % ggü. Vorquartal)

Verwendungsseite des BIP

Kategorie	Veränderung
Privater Konsum	0.1 %
Öffentlicher Konsum	0.8 %
Bauinvestitionen	-2.1 %
Ausrüstungsinvestitionen	-1.9 %
Sonstige Anlagen	1.2 %
Exporte	-0.1 %
Importe	1.6 %
BIP (real)	-0.3 %

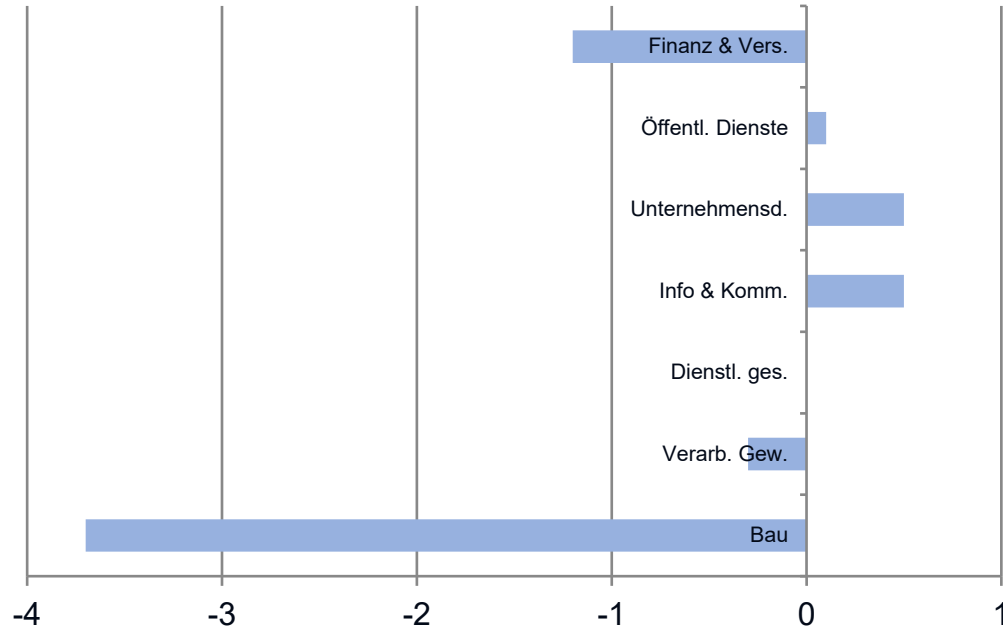
Schlüsselkomponenten

- Privater Konsum erholt sich nur schleppend
- Öffentlicher Konsum stützt Wachstum

– Investitionen im Bau- und Ausrüstungsbereich rückläufig

– Exporte fallen, Importe steigen dynamisch

Bruttowertschöpfung nach Sektoren



Sektorale Trends

- Starker Einbruch im Bauwesen (-3,7 %)
- Verarbeitendes Gewerbe schwächt
- Dienstleistungen stagnieren insgesamt
- Zuwächse bei IT, Kommunikation & Unternehmensdiensten

Konsum & Arbeitsmarkt



Privater Konsum: +0,1 % ggü. Vorquartal



Öffentlicher Konsum: +0,8 %



Nominale Ausgaben +3,7 %, verfügbares Einkommen +2,5 %



Sparquote: 10,2 % (Vorjahr: 11,3 %)



Beschäftigte: ~46 Mio. (-7 Tsd. zum Vorquartal)



Arbeitsstunden je Erwerbstätigen: -0,5 %



Arbeitsvolumen: -0,5 %

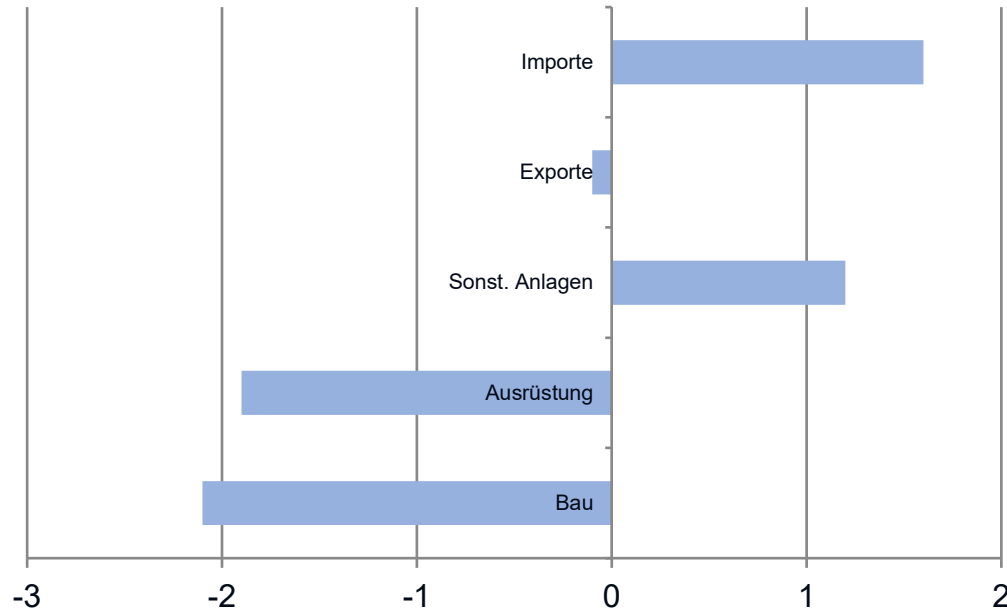


Nominale Löhne: +4,8 %, Reallöhne: +1,9 %



Bruttolöhne gesamt: +4,4 %, Netto: +3,6 %

Investitionen & Außenhandel








Investitionen & Handel






– Bau- und Ausrüstungsinvestitionen brechen ein
– Investitionen in R&D, Software, geistiges Eigentum wachsen (+1,2 %)

– Exporte: -0,1 %, Importe: +1,6 % → negativer Außenbeitrag

Risiken & Herausforderungen

-  Rückprall-Effekte nach starkem Vorquartal
-  Zölle & Handelskonflikte belasten Exporte
-  Unsichere Finanzierung – zögerliche Bauinvestitionen
-  Schwache Auslandsnachfrage
-  Angespannter Arbeitsmarkt & verhaltene Konsumstimmung

Chancen & Stabilisatoren

-  Öffentlicher Konsum stützt das Wachstum
-  Investitionen in R&D & Software (+1,2 %)
-  Reallöhne steigen → mehr Kaufkraft
-  Stabilisierungstendenzen am Arbeitsmarkt
-  Sinkende Inflation & moderate Sparquote

Empfehlungen für die Geschäftsführung

- ✓ Diversifizierung und Investitionen in zukunftsorientierte Bereiche (F&E, Digitalisierung)
- ✓ Neue Exportmärkte erschließen & Exportstrategien anpassen
- ✓ Kosteneffizienz steigern und operative Resilienz erhöhen
- ✓ Mitarbeiterentwicklung fördern & Arbeitszeitmodelle optimieren
- ✓ Risikomanagement für Handelskonflikte und Zinsänderungen
- ✓ Kontinuierliches Monitoring & Frühwarnsysteme implementieren

Fazit & Nächste Schritte

Die deutsche Wirtschaft steckt im zweiten Quartal 2025 in einem schwachen Fahrwasser. Das BIP schrumpft, Investitionen und Exporte gehen zurück.

Positiv wirken staatlicher Konsum, Investitionen in Zukunftstechnologien und steigende Reallöhne. Der Arbeitsmarkt zeigt erste Stabilisierungstendenzen.

Nächste Schritte:

- Quartalsverlauf weiter beobachten und Handlungsspielräume identifizieren
- Strategien anpassen und Investitionsentscheidungen überprüfen
- Interne Kommunikation stärken und Mitarbeiter einbinden